

Nachrichten für die **LAURENTIUSGEMEINDE**

Am Neumarkt zu Halle

Februar - März 2012



*Ach, dass ich, wenn's drauf ankommt,
im Gegner den Bruder,
im Störer den Beleber,
im Unangenehmen den Bedürftigen,
im Süchtigen den Sehnsüchtigen,
im Säufer den Beter,
im Prahlhans den einst Gedemütigten,
im heute Feigen den morgen Mutigen,
im kleinen Mitläufer den morgen Geopferten,
im Schwarzmalen den Licht- und Farbenhungrigen,
im Gehemmten den heimlich Leidenschaftlichen
erkennen könnte!
Leicht ist das nicht.
Es bräuchte, o Gott, die Gegenwart deines Geistes!
Und wie schaffe ich, der Ängstliche, es,
im Lauten den Leisetreter,
im Arroganten den Angsthasen,
im forschen Behaupter den Ignoranten,
im Auftrumpfer den Anpasser zu entlarven?
Auch das, auch das gehört zur Liebe,
wie Jesus sie liebte.*

Kurt Marti

Aus dem
Gemeindekirchenrat
Seite 3

Verabschiedung und
Vorstellung
Seite 6

Bekanntmachung / Neue
Friedhofssatzungen
Seite 7

Liebe Gemeinde,

Anfang Februar, wenn der Garten noch unter einer Scheedecke liegt oder alles im Matsch versinkt, halte ich es meist nicht mehr länger aus: Dann wird die Kiste mit dem Saatgut aus dem Keller geholt und sortiert, dann werden Pläne gemacht, wo in diesem Jahr die Radieschen und wo die Kapuzinerkresse ihren Platz finden und wie ich es anstelle, dass ich zumindest einige Sonnenblumen an den Schnecken vorbei groß bekomme.

Lohnt sich die Mühe für den Ertrag, den mir Vögel und Schnecken und Rüsselkäfer stehen lassen? Auf 45 qm Innenhofgarten stellt sich die Frage nicht. Im Alltag lässt sich die Frage manchmal weniger gut ausblenden: Wenn alle Mühe, einem Menschen aus einer schwierigen Situation zu helfen, vergeblich ist. Wenn wir immer wieder freundlich zum Nachbarn sind, ohne dass sich das Verhältnis verbessert. Wenn wir jahrelang säen, ohne je zu ernten.

Die Frage ist so alt wie der Auftrag, die gute Saat unter die Menschen zu bringen. Jesus antwortet darauf mit einem Gleichnis, das man schon zweimal lesen muss, um seine Pointe richtig zu verstehen. *Es war – so die Kurzfassung – ein Sämann, der streute den Samen breitwürfig auf das Land. Das eine Korn fiel auf den Weg, das andere auf Steinboden und das dritte unter lauter Unkraut; ein viertes Korn aber fiel auf gutes Land und brachte viel Frucht.* (nach Mk 4,1-8)

Wer sät und keine Ernte sieht, wird sich im ersten Teil des Gleichnisses gut wiederfinden. Die frühen Christen, isoliert und zunächst nur begrenzt erfolgreich mit ihrer Mission, haben das Gleichnis als Geschichte vom übermächtigen Widerstand gegen das Evangelium gehört – und im Detail ausgeschmückt, wie drei Viertel der guten Saat verderben (Mk 4,13ff).

Dass man die Geschichte auch ganz anders erzählen kann, wird mir deutlich, sobald ich im Februar meine Samenliste hervorkrame und Pläne mache für den Sommer. *Natürlich* wird es Schnecken und Vögel und Rüsselkäfer geben und es wird nur ein Bruchteil der Samen am Ende erblühen. Aber hat dieses Wissen je einen leidenschaftlichen Gärtner davon abgehalten, die Wicken schon zu riechen und die Radieschen zu schmecken, während er noch die Samen ordnet? Und gibt es nicht trotz aller Untiere im Garten erfahrungsgemäß guten Grund für diesen Vorgeschmack?

Jene Entdeckung, die am Ende des Gleichnisses steht und alle Drei-zu-Eins-Logik über den Haufen wirft, kann man in der Tat leicht in einem Garten oder am Balkonkasten machen – und manchmal dann, wenn man es am wenigsten vermutet, auch mit störrischen Nachbarn und hilfsresistenten Mitmenschen: *Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach.*

In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig beim Aussäen!

Herzlich Ihr Pfarrer i. E. Frank M. Lütze

Das Jahr 2012 wird für die St. Laurentiusgemeinde viele Veränderungen mit sich bringen. Es gilt, sich von Vertrautem zu verabschieden und es wird neue Anfänge geben, die Bereicherungen des Gemeindelebens bringen können.

Die Planungen für den Kindergartenneubau werden zum Abschluss gebracht und es wird mit dem Bau begonnen werden. Bereits im Dezember wurden die letzten Bäume, die noch im Baufeld standen, gefällt, und schon bald wird die Baustellenzufahrt eingerichtet werden und Bagger werden das Gelände vorbereiten. So wird der Gemeindegarten in diesem Sommer nicht in der gewohnten Weise zur Verfügung stehen. Aber mit dem Bau wird auch die Vorfreude wachsen auf das neue Haus für die Jüngsten der Gemeinde, und das Gelände in der Breite Straße wird mehr und mehr ins Zentrum des Gemeindelebens rücken.

Das Gemeindehaus für St. Laurentius und St. Stephanus in der Puschkinstraße 27 wird nach über 100 Jahren aus dem Gemeindevermögen herausgelöst werden. Die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands wird dann im Grundbuch stehen und das repräsentative Gebäude als neuen Dienstsitz des Propstes im Sprengel Halle-Wittenberg herrichten. Zusätzlich sollen weitere überregionale Funktionen des Kirchenkreises dort untergebracht werden. Die Baumaßnahmen sollen schon im Sommer beginnen. Wir hoffen, dass der neue Hausherr Johann Schneider und seine Familie sich auch in der Laurentiusgemeinde zuhause fühlen werden.

Nach den Sommerferien verabschieden wir unsere Kantorin Gerlind Ullrich in den Ruhestand. Bis 2017 werden dann die beiden Kirchenmusiker des Kirchenkreises Uta Fröhlich und Martin Fritzsche die kirchenmusikalischen Aufgaben unter sich aufteilen. Danach tritt der Stellenplan in eine weitere Umsetzungsphase. Der Stellenplanentwurf sieht weiterhin für die Gemeindepädagogik das Festhalten am bisherigen Personalschlüssel bis 2020 vor. Beim Pfarramt ist keine Veränderung prognostiziert, die eigenständige 50%-Pfarrstelle erscheint bis zum Ende des Planungszeitraumes 2025. Durch die gemeindeübergreifenden Wirkungsbereiche von Gemeindepädagogin und Kirchenmusikern wird die Zusammenarbeit mit den Gemeinden St. Bartholomäus und St. Petrus enger werden. Auch Kooperationen mit der Marktkirchengemeinde, die als vierte Gemeinde zur Gemeindekooperation Mitte-West gehört, kann es künftig geben.

Ein neues Gesicht in der Gemeinde ist Dr. Frank M. Lütze, der nach seiner Habilitation an der Martin-Luther-Universität an einem wissenschaftlichen Thema arbeitet und einen Predigtauftrag bei uns wahrnehmen sowie die Junge Gemeinde einmal pro Monat betreuen wird. Der GKR durfte ihn in der Dezembersitzung begrüßen. Wir freuen uns über die Verstärkung, allerdings steht die genaue Dauer seines Einsatzes nicht fest, da Herr Dr. Lütze sich jetzt in der bundesweiten Hochschullandschaft bewirbt.

Bitte merken Sie sich den Termin der Gemeindeversammlung am 7. März heute schon fest vor, wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Für Ihre Anregungen stehen wir natürlich auch sonst immer persönlich zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für die – oft im Stillen – zuverlässig übernommenen Aufgaben und Dienste und möchten natürlich dafür werben: bleiben Sie dabei und sagen Sie es weiter, wir brauchen Sie auch 2012!

Laurentiuskalender

Termine in der Übersicht



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Februar 2012

Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. (1. Korinther 10,23-24)

So 05. Februar	10:00	Septuagesimä (A)	F. Lütze
So 12. Februar	10:00	Sexagesimä	H. Paul
So 19. Februar	10:00	Estomihi	G. Eichert
So 26. Februar	10:00	Invokavit (T)	H. Haupt

März 2012

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. (Markus 10,45)

So 04. März	10:00	Reminiszere (A)	E. Manser
So 11. März	10:00	Okuli	M. Kilian
So 18. März	10:00	Lätare	G. Eichert
So 25. März	10:00	Judika	F. Lütze
So 01. April	10:00	Palmarum (A)	G. Eichert



Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre

Donnerstags	14:30 – 15:20	1. und 2. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	15:30 – 16:30	3. und 4. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:45 – 17:45	5. und 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	16:00 – 17:00	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	17:15 – 18:45 (14täglich)	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags	Beginn 19:30			GemRaum
----------	--------------	--	--	---------

Kirchenmusik mit Kindern

Montags	15:30 – 16:00	Flöten 1	G. Ullrich	Chorraum
Montags	16:00 – 16:30	Kinderchor 1, ab 4 Jahre	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	15:30 - 16:00	Flöten 2	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	16:45 – 17:30	Instrumentalkreis, Kinder	G. Ullrich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	18:30 – 20:00	Orchester / Blockflöten	G. Ullrich	Kirche
Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich	Chorraum

Senioren

Mo 13. Februar	14:00	Seniorenkreis Frau Spengler erzählt von ihrer Zeit in Westafrika.	Kirche
Mo 27. Februar	14:30	Bibelgesprächsnachmittag mit Pfrn. H. Paul	GemRaum
Mo 12 März	14:00	Seniorenkreis „Weltgebetstag: Malaysia“	Kirche
Mo 26. März	14:30	Bibelgesprächsnachmittag mit Pfr. C. Lemme	GemRaum

Besondere Veranstaltungen

Sa 18. Februar	16:00	Musical „Der Rattenfänger“ – Benefizkonzert für Unicef Es singen und spielen die Kinder der Laurentiusgemeinde	Kirche
Mi 07. März	19:30	Gemeindeversammlung	Kirche
Sa 31. März	9:00	Großer Kirchenputz	Kirche

Familienfahrt nach Struppen

Liebe Familien der Laurentiusgemeinde!

Im schönen Elbsandsteingebirge gibt es einen malerischen Erholungsort, genannt Struppen. Im Ortsteil Naundorf befindet sich die einladende und großzügige Familienferienstätte St. Ursula, (in Trägerschaft der Caritas), in der im vergangenen Herbst ca. 50 kleine und große Leute ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten. Auch in diesem Jahr sind wieder Familien mit kleineren, mittleren und großen Kindern eingeladen, natürlich auch allein erziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern.

Wir haben die Familienfreizeit vom 12.10. – 14.10. 2012 gebucht. Sie beginnt am 12.10. mit dem Abendessen und endet am 14.10. mit dem Mittagessen. Durch das Wochenende begleitet uns das Thema: „Gottes wunderbare Schöpfung“, über das wir in gemeinsamen Andachten nachdenken. Darüber hinaus gibt es Zeit für Erholung, für Begegnungen und Gespräch, sowie Spiel und Spaß.

Über Einzelheiten, zum Bsp. zur Anfahrt und den Kosten informiert Sie der Flyer, der im Frühjahr erscheinen wird. Ab dann ist auch die verbindliche Anmeldung möglich.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Fr. Eichert (Tel.: 2023308), oder Fr. Köhler (Tel.: 8062526) wenden.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Wochenende und grüßen ganz herzlich!

Neues aus dem Kindergarten

Wieder hat ein neues Jahr begonnen. Nach den langen Ferien über die Feiertage freuen wir uns, unsere Gruppenräume und den Gemeindegarten mit neuem Leben zu erfüllen, vor allem aber freuen wir uns darauf, unsere Freunde wieder zu sehen und endlich wieder mit ihnen zu spielen.

Aber nicht alles ist beim Alten geblieben. So gibt es das ein oder andere neue Kind im Kindergarten und auch einen neuen Mitarbeiter. Wir Kinder haben Herrn Roman Ronneberg gleich am ersten Tag in unserem



Morgenkreis willkommen geheißen. Wir wünschen ihm und allen, für die das neue Jahr auch ein Neuanfang bedeutet, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Die Kinder des Laurentiuskindergarten!

Verabschiedung von Andrea Köhler

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, hat Andrea Köhler die Leitung unserer Kindertagesstätte abgegeben. Wir möchten ihr sehr herzlich danken, dass sie die Kita St. Laurentius mit großem Engagement und einem weiten Herzen geleitet hat. Dass zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde eine so gute Beziehung besteht, ist zu einem großen Teil ihr zu verdanken. Sowohl Familiengottesdienste als auch Kinderchorfahrten hat sie mit durchgeführt. Gemeindefeste wurden immer durch einen Beitrag der Kita-MitarbeiterInnen bereichert.

Wir hoffen sehr, dass die gute Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Kindertagesstätte bestehen bleibt und durch den neuen Leiter, Roman Ronneberg, fortgesetzt wird.

Ihm wünschen wir viel Freude und Kraft für seine neue Aufgabe.

Mit dem Leitungswechsel in der Kita ist leider auch die Tatsache verbunden, dass Andrea Köhler ab 1. Februar in eine andere Einrichtung des Zweckverbandes der Kindertagesstätten gehen wird.

Da für jede Einrichtung eine bestimmte Stundenanzahl festgelegt ist, die unter den ErzieherInnen aufgeteilt ist, gibt es im Moment keine Möglichkeit, Andrea Köhler weiter in der Kita St. Laurentius zu beschäftigen.

Das kann sich aber ändern. Wir hoffen, dass Andrea Köhler in unseren Kindergarten zurückkommt, wenn es die personelle Situation erlaubt.

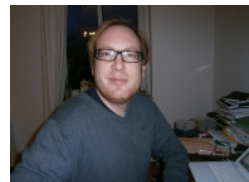
Im Gottesdienst am 29. Januar, um 10:00 Uhr werden wir Andrea Köhler mit Gottes Segen verabschieden und Roman Ronneberg ebenso herzlich willkommen heißen.

Vorstellung von Roman Ronneberg

Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2012 wünschen und mich bei Ihnen als neuer Leiter der Kita der St. Laurentius-Gemeinde vorstellen. Manche Eltern kennen mich bereits, da ich hier im 1. Halbjahr 2010 als Erzieher tätig war. Doch der Reihe nach...

Mein Name ist Roman Ronneberg, ich bin (fast) 40 Jahre alt und Vater von zwei Kindern. Zu DDR-Zeiten habe ich den Beruf des Maschinen- und Anlagenmonteurs erlernt und nach der Wende an der Martin-Luther-Universität Halle Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik studiert. Nach dem Studium habe ich einen Jugendtreff in Halle-Neustadt geleitet und dann 10 Jahre für einen Verein der Jugendarbeit und -bildung gearbeitet, davon über 5 Jahre als dessen Geschäftsführer. Nach meiner Elternzeit wollte ich etwas „anderes“ machen und bekam die Möglichkeit, als Erzieher hier im Laurentius tätig zu werden – eine sehr schöne Zeit (leider befristet...). Danach war ich als Leiter der städtischen Kita „Kinderinsel“ (130 Kinder) am Riebeckplatz tätig und freue mich sehr, mit dem Beginn dieses Jahres wieder in die Laurentius-Kita zurückkehren zu können.



In meiner Freizeit spielt natürlich meine Familie die größte Rolle, außerdem spiele ich Schlagzeug in einer Band und trainiere die Kampfkunst Wing-Tsun.

Die ersten Wochen möchte ich gern dazu nutzen, Kinder, Eltern, das Team, Einrichtung und Abläufe genauer kennen zu lernen. Wichtig ist mir, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kindergarten erhalten bleibt. Mit Leitungswechsel und dem geplanten Neubau liegen einige Herausforderungen vor uns.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe!

Roman Ronneberg

Bekanntmachung

Die Evang. Kirchengemeinde St. Laurentius in Halle gibt bekannt:

Die vom Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde St. Laurentius am 21.12.2011 beschlossene **Friedhofssatzung und Gebührensatzung** für ihren Friedhof - Am Kirchtor 2 in 06108 Halle - wurde dem Kreiskirchenamt Halle am 23.12.2011 angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 23.12.2011 unter dem Aktenzeichen 630/16 die genannten Satzungen genehmigt.

Die Friedhofssatzungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und können im vollen Wortlaut im Internet unter www.st-laurentius-halle.de unter den Unterpunkten: Friedhof/ Friedhofs- und Gebührensatzung zur Kenntnis genommen/abgerufen werden.

Zusätzlich liegen die neuen Satzungen im Büro der Friedhofsverwaltung, - Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale) - zur Einsichtnahme aus bzw. können dort erworben werden.

Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius; Halle, den 23.12.2011,

gez. U. Kappler, Vorsitzende des GKR, Dr. S. Anz, Mitglied des GKR

Vom Friedhofsausschuss: Neue Friedhofssatzungen

Durch den Friedhofsausschuss wurden die Friedhofssatzung und Gebührenordnung aus dem Jahr 1999 grundlegend überarbeitet. Anlass dafür waren insbesondere - notwendige Anpassung an Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, - entstandene Disproportionen in der Gebührenstruktur sowie - die Vorgaben einer neuen Mustersatzung der EKMD. Dessen ungeachtet galt das Augenmerk der Erhaltung der Besonderheiten dieses grünen, parkähnlichen Kirchhofes der St. Laurentiuskirche mit seiner über 800jährigen Geschichte, mit der großen Anzahl von Ehrengräbern für verdienstvolle Persönlichkeiten, zumeist Wissenschaftlern von Universität und Leopoldina, und mit den kunsthistorisch wertvollen, erhaltenswerten Grabmalen aus dem Zeitraum von über 400 Jahren.

Beschlossen wurden eine Friedhofssatzung für unseren Gemeindefriedhof, dessen christlich-konfessionelle Prägung erhalten bleiben soll, der aber auch der Bestattung der Verstorbenen aus anderen Gemeinden offensteht. Als Anlage dieser Satzung gibt es die Grabmal- und Bepflanzungsordnung, in die Details zur Gestaltung der Gräber und zur Grabpflege aufgenommen worden sind. Es wird z. B. auch künftig nur Wahlgräber geben, Steineinfassungen der Grabhügel unterbleiben weiterhin, und als Urnengemeinschaftsanlagen wird auf die vorhandenen, erhaltenswerten alten großen Familiengrabanlagen unseres Friedhofs zurück gegriffen. Die neue Gebührensatzung basiert auf Kalkulationen, die den spezifischen Gegebenheiten des Friedhofs und seiner Bewirtschaftung Rechnung tragen.

Die St. Laurentiusgemeinde schafft damit eine wichtige Voraussetzung, dass auch weiterhin ihr Kirchhof als Friedhof genutzt wird und somit ihre Verstorbenen um das vertraute Geborgenheit ausstrahlende Gotteshaus herum ihre letzte Ruhe finden können.

GKR/Anz

Freud und Leid



Es wurden getauft:

Jack Albrecht Sailer
Ole Henning Metzner

*„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.
Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“*

(Josua 1, 9)

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: laurentius.gemeinde@gmx.de / info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: Josephine Schmitt
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Ev. Pfarramt: Pfarrerin Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 9.30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

Gemeindekirchenrat: Ulrike Kappler, Vorsitzende, Tel: 523 76 81

Kantorin: Gerlind Ullrich, Tel: 208 05 34

Christenlehre: Christine Rehahn, Tel: 522 22 34

Kindertagesstätte: Roman Ronneberg, Georg-Cantor-Str. 34
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

KITA-Außenstelle: Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

Friedhofsverwaltung: Volker Deichfuß, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Kreiskirchenamt Halle

Gemeindebeiträge: Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse Zahlungsgrund:
bitte Laurentiusgemeinde angeben und Verwendung, z.B.:
Gemeindebeitrag, Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren,
Kirchenmusik, Gemeindeblatt usw.

Friedhof: Laurentiusfriedhof

Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr., Spenden
Bitte immer den Zahlungsgrund angeben, damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.